

Die Eintagsfliege

Niemand will eine Eintagsfliege sein. Vielleicht nicht mal die Eintagsfliege selbst. Denn ihr Leben ist schnell vorbei.

Wie lange lebt eine Eintagsfliege? Der Name sagt es schon: Eine Ein-tags-Fliege lebt nur sehr kurz: zwischen manchmal nur wenigen Minuten und maximal einer Woche. Innerhalb dieser Zeit schlüpft sie aus der Larve, pflanzt sich fort und stirbt. Dabei ist sie sehr effizient: Eintagsfliegen paaren sich beim Fliegen, werfen ihre Eier aus der Luft ins Wasser und dann ist ihre Zeit auch schon um. „Das ist doch kein Leben“, sagt da vielleicht manch einer. Ein kleiner Trost: Die Eintagsfliege spielt in der deutschen Sprache eine Rolle. „Der Erfolg der Fußballmannschaft ist nur eine Eintagsfliege“, heißt es. Oder: „Das Lied ist nicht mehr als eine Eintagsfliege.“ Wenn etwas nur für eine kurze Zeit bedeutsam ist, wird es als Eintagsfliege bezeichnet. Und wenn der Erfolg länger andauert? Dann sagt man: „Das ist keine Eintagsfliege.“ Von einer Zwei- oder Dreitagsfliege ist allerdings nie die Rede.

Autorin: Hanna Grimm